



Alcatel SEL
Stiftung für
Kommunikations-
forschung

Projektbüro Stiftungs-Verbundkolleg Berlin

Informationsblatt **2003**

Inhalt	Seite
Veranstaltungsübersicht 2003	2
Übersicht der Berliner Kollegiaten und deren Veranstaltungen 2003	3
Bisher stattgefundenene Veranstaltungen der Kollegiaten 2002	3
Über die Berliner Kollegiaten	4-6
Über die Alcatel SEL Stiftung	7
Über das Stiftungs-Verbundkolleg Berlin	7
Mitarbeit, Vorschläge, Anträge	8
Kontakt	8

Informationsblatt 2003

Terminübersicht der Veranstaltungsreihe "Die Geburt der Informationsgesellschaft – Initiatoren, Konstrukteure, Gestalter" sowie der Akademischen Konferenzen und wissenschaftlichen Kolloquien



10. Januar 2003, Akademisches Festkolloquium zum 80. Geburtstag Joseph Weizenbaums, aus der Reihe "Die Geburt der Informationsgesellschaft -

Initiatoren, Konstrukteure, Gestalter"



07. + 08. Februar 2003, Kollegiatentag des Stiftungs-Verbundkolleg Berlin der Alcatel SEL Stiftung, Schloss Reichenow

10. + 11. März 2003, Akademische Konferenz

1. Workshop "Grundfragen multimedialer Lehre" (GML) an der Universität Potsdam

17. März 2003, Akademische Konferenz

Stiftungstagung im Rahmen des Verbundkollegs "Informationsgesellschaft" und gemeinsam mit dem Verein "Digitale Brücke", zum Thema: "Brücke über die globale digitale Kluft - Beiträge von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft"



4. und 9. April 2003, Akademische Konferenz

Workshop zur Informationsgesellschaft mit dem Thema "Image and video coding and its applications" Meilensteine der Bild- und Videokompression

3. - 10. April 2003, Internationales Kolloquium

zur Informationsgesellschaft mit dem Thema "Einfluss der Neuen IuK Technologien auf Marketing Strategien", in Zusammenarbeit mit der Europäischen Gemeinschaft.

29. April 2003, 3. Berliner Forum Wissenschaft und Innovation: Ist Deutschland fit für die Wissensgesellschaft ?

August 2003, Ch. Schwarz-Schilling zu 20 Jahren

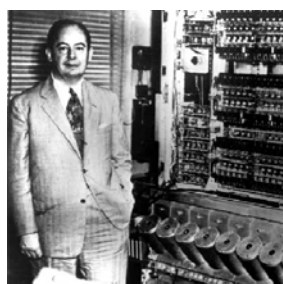
TV-Kabel, aus der Reihe "Die Geburt der Informationsgesellschaft – Initiatoren , Konstrukteure, Gestalter"

09.10.2003, Berliner Gespräch aus der Reihe "Informationsgesellschaft" zum Thema "Digitale Integration"

Herbst 2003, Wissenschaftliches Kolloquium zur Informationsgesellschaft mit dem Arbeitstitel "Fernseh-Gesellschaft im Wandel durch digitale Verbreitungskonzepte"

10. + 11. November 2003, Internationales Symposium zum Thema: "Informationsfreiheit und Datenschutz" und "Transparenz und E-Government in Mittel- und Osteuropa" in Zusammenarbeit mit der Alcatel SEL Stiftung Steigenberger MAXX Hotel Sanssouci, Allee nach Sanssouci 1, 14471 Potsdam

26. + 27. November 2003, Berliner Symposium zur Veranstaltungsreihe "Die Geburt der Informationsgesellschaft - Initiatoren, Konstrukteure, Gestalter", Akademie der Wissenschaften Berlin



30. November - 2. Dezember 2003, Veranstaltungsreihe "Die Geburt der Informationsgesellschaft" mit dem Thema "Zu Ehren des 100. Geburtstages von John von Neumann"

19. Dezember 2003, Technikgeschichte - 50 Jahre ITG

Genf 2003 - Tunis 2005 Uno – Weltgipfel zur Informationsgesellschaft



Übersicht der Berliner Kollegiaten und deren Veranstaltungen 2003

Kollegiat	Hochschule	Thema der Vorlesungsreihe
Prof. Dr. Rainer Rumpel	Berufsakademie Berlin	"Bausteine des Wissensmanagements"
Prof. Dr. Gert Faustmann	Berufsakademie Berlin	"Bausteine des Wissensmanagements"
Dr. Jürgen Kirstein	Technische Universität Berlin	"E-Learning in der Experimentalphysik"
Frau Valerie Feldmann	Freie Universität Berlin	"Mobilität in der Informationsgesellschaft"
Dr. Martin Warnke	Humboldt-Universität zu Berlin	"Kooperatives Publizieren in Hypermedien" (Hypermedien, ePublishing, eLearning, Content, Weblog)
Prof. Dr. Hans Mittendorfer	Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	"Kultur.informatik - der Zeitpfeil im Digitalen"
Prof. Dr. Claus Pias	Humboldt-Universität zu Berlin	"Die Epoche der Kybernetik"
Frau Prof. Dr. Dorrit Peter-Ollrogge	Berufsakademie Berlin	"Theorie und Praxis der Wirtschafts-Kommunikation - Wettbewerbsvorteil durch Strategisches Kommunikationsmanagement"
Prof. Dr. Frank Sistenich	Berufsakademie Berlin	"Theorie und Praxis der Wirtschafts-Kommunikation - Wettbewerbsvorteil durch Strategisches Kommunikationsmanagement"
Dr. Volker Grassmuck	Humboldt-Universität zu Berlin	"Wissensordnung - Geistiges Eigentum"

Bisher stattgefundenene Veranstaltungen der Kollegiaten 2002

Kollegiat	Hochschule	Thema der Vorlesungsreihe
Prof. Dr. Rainer Kuhlen	Humboldt-Universität zu Berlin	"Digitale Bibliotheken"
Prof. Dr. Ulrich Lange	Hochschule der Künste	„Praxisorientierte Kommunikations- und Gestaltungskonzepte für den privaten Multimedia-Markt“.
Prof. Jürgen Sieck	Fachhochschule für Technik und Wirtschaft	„Lernen mit Neuen Medien“

Über die Berliner Kollegiaten

WS 2002/2003

**Prof. Dr. Rainer Rumpel und
Prof. Dr. Gert Faustmann**
Leitung der Veranstaltungsreihe
*"Bausteine des
Wissensmanagements"*



Prof. Dr. rer. Nat. Rainer Rumpel studierte Mathematik und Physik an der FU Berlin von 1983-1990.

1992 folgt das 2. Staatsexamen für das Amt des Studienrats. Von 1992-1997 ist Prof. Rumpel Wiss. Mitarbeiter am Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik im Forschungsverbund Berlin e.V.. Dissertation und Promotion in angewandter Mathematik an der HU Berlin. 1997 Zertifizierung zum Microsoft Certified Systems Engineer (MCSE). Von 1997-2001 Tätigkeit als leitender Berater für IT-Infrastrukturen bei der TDS Informationstechnologie AG. Ab 2001 tätig an der Berufsakademie Berlin als Studienassessor für Mathematik/Physik.

Prof. Dr. Gert Faustmann studierte an der TU Berlin Informatik. Danach Arbeit als Systementwickler bei der Siemens AG im Bereich Öffentl. Kommunikationsnetze. 1993 wechsel an das Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik und leitete dort als wiss. Mitarbeiter Beratungs- und Entwicklungsprojekte. Nach der Promotion arbeitete Prof. Faustmann bei der debis Systemhaus GEI GmbH als IT-Berater. Seit Juli 2001 ist Prof. Faustmann als Dozent für Wirtschaftsinformatik mit dem Schwerpunkt Softwaretechnik an der Berufsakademie Berlin tätig.

WS 2002/2003

Dr. Jürgen Kirstein
Leitung der Veranstaltungsreihe
*"E-Learning in der
Experimentalphysik"*



Als Studienrat beurlaubt vom Schuldienst, promovierte er am Fachbereich Physik der TUB zum Dr. rer. nat.. Arbeitet als wissenschaftlicher Assistent an der TU Berlin. Mitglied diverser Kommissionen zur Lehrerbildung. Zahlreiche

Publikationen zu E-Learning in der Physik, diverse Auszeichnungen und Preise. Lehre: Mitarbeit im Physikalischen Praktikum für Lehramtsstudenten Chemie, Mitarbeit im Physikalische Seminar, Mitarbeit im Demonstrationspraktikum mit Seminar, Erstellen und Verwalten von Lehr- und Lernmedien mit dem Computer (zgl. auch Veranstaltung in der Lehrer Fortbildung), Medientechnische und didaktische Grundlagen der interaktiven Dokumentation physikalischer Experimente. Forschung: Entwicklung, Erprobung und Bewertung von Methoden zur interaktiven Dokumentation physikalischer Realexperimente und deren Integration in hypermedialen Lehr-/Lernsystemen, Untersuchungen zum Einsatz interaktiver Medien in Lehr- und Lernsituationen, Anwendung interaktiver Dokumentationsmethoden für den Einsatz im Deutschen Museum München und im Kerschensteiner Kolleg (Lehrerfortbildung).

SS 2003

Frau Valerie Feldmann
Leitung der Veranstaltungsreihe
*"Mobilität in der
Informationsgesellschaft"*

Hauptseminar:
*„Entwicklungsperspektiven mobiler
Medienkommunikation“*



Valerie Feldmann ist
Gastwissenschaftlerin
und Lehrbeauftragte an
der Freien Universität
Berlin und Affiliated
Researcher am
Columbia Institute for
Tele-Information (CITI)
der Columbia Business
School, New York.

Derzeit ist sie Managing
Editor des European Communication Council
(ECC) sowie des Zweiten Transatlantischen
Dialogs des Europäischen Medieninstituts
(EIM) und des CITI. Als Telecom Policy
Consultant war sie 2002 in der Strategy and
Policy Unit der International
Telecommunication Union (ITU) in Genf tätig.

SS 2004

Dr. Martin Warnke
Leitung der Veranstaltungsreihe
*"Kultur.informatik - der Zeitpfeil im
Digitalen"*



Dr. Warnke studierte
Mathematik und Phy-
sik an der FU Berlin
und der Universität
Hamburg, promovier-
te in Theoretischer
Physik und nahm
anschließend seine

Tätigkeit an der Universität Lüneburg auf. Er
verantwortet dort als akademischer Rat das
Rechenzentrum und das Fach »Kultur-
informatik« im Fachbereich Kulturwissen-
schaften. Er ist Projektleiter der »Forschungs-
stelle Kulturinformatik« und der »Arbeitsstelle
Hypermediale Bild-, Text-, Video-Archive«. Dr.
Warnke ist Sprecher des GI-Fachbereiches
„Informatik und Gesellschaft“ und Mitglied des
Präsidiums für Informatik. Seit 12 Jahren
veranstaltet er die Tagungsreihe „HyperKult“
an der Universität Lüneburg.

SS 2003

Prof. Dr. Hans Mittendorfer
Leitung der Veranstaltungsreihe
*"Kooperatives Publizieren in
Hypermedien"*
*(Hypermedien, epubli-
cating, eLearning, Content, Weblog)*



Seine berufliche Heimat ist
das Institut für Daten-
verarbeitung in den Sozial
und Wirtschaftswissen-
schaften, der Universität
Linz. An der Johannes
Kepler Universität Linz lehrt
er im Fach Datenver-
arbeitung. Seine derzei-
tigen Themenschwerpunkte

sind Telekommunikation und Multimedia. Im
Moment arbeitet er daran, diese Bereiche in das
Thema: NewMedia zusammenzuführen.
Beruflich: Handelsakademie in Gmunden, OÖ,
Studium der Betriebswirtschaftslehre, Schwer-
punkt Betriebsinformatik, Assistent am Institut
für Wirtschaftsinformatik und Organisations-
forschung, Hochschullehrer am Institut für
Datenverarbeitung in den Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften. Veröffentlichungen
und wissenschaftliche Projekte zu den
Themen: Telekommunikation, Computer-
netzwerke und Demokratie, Regional-
informationssysteme, Telearbeit. Im Rahmen
von Beratungsverträgen unterstützt er den
Aufbau und die Weiterentwicklung von
Informationssystemen. Dabei handelt es sich
um Informationssysteme in Unternehmen und
der öffentlichen Verwaltung.

WS 2002/2003

Prof. Dr. Claus Pias
Leitung der Veranstaltungsreihe
"Die Epoche der Kybernetik"



Als Juniorprofessor an der
Ruhr-Universität Bochum
beschäftigt er sich mit
Computerspielen, deren
Entstehung und
Eigenschaften. Dissertation
2000 "Computer Spiel
Welten". Derzeit arbeitet er
vor allem zur Geschichte

der Kybernetik und gibt die Reprints der
„Macy-Konferenzen“ heraus.

SS 2003

**Prof. Dr. Dorrit Peter-Ollrogge und
Prof. Dr. Frank Sistenich**
Leitung der Veranstaltungsreihe
***"Theorie und Praxis der Wirtschafts-
Kommunikation -
Wettbewerbsvorteil durch
Strategisches
Kommunikationsmanagement"***



Frau **Prof. Dr. Dorrit Peter-Ollrogge** studierte nach ihrer Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau und Tätigkeit als EDV-Systemberaterin Betriebswirtschaftslehre an der Freien Universität Berlin, 1990 ebenfalls an der FU Promotion

in Betriebswirtschaftslehre zum Thema: „Multidimensionale Bewertung von Textkommunikationsmedien der Deutschen Bundespost mit Hilfe der Nutzwertkalkulation“. Von 1989 bis 1994 war sie Betriebsleiterin, Prokuristen für den kaufmännischen Bereich und Leiterin einer Produktlinie bei einem Berliner DOB-Unternehmen. Seit 1995 ist Frau Peter-Ollrogge Professorin der Betriebswirtschaftslehre für die Bereiche Organisation und Personal und seit 1995 Fachleiterin Handel an der Berufsakademie Berlin.



Prof. Dr. Frank Sistenich lehrt als Professor Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing an der Berufsakademie (Staatliche Studienakademie) in Berlin.

Zudem Tätigkeit als Account Director und Consultant für strategische Kommunikation in zahlreichen internationalen Agenturnetzwerken wie SEA/Citigate, Springer & Jacoby, MetaDesign und zuletzt Account Director für PUBLICIS Berlin Werbeagentur GmbH. Der Diplom-Kaufmann und Diplom-Soziologe studierte Wirtschaftspsychologie und Kommunikationswissenschaften.

Er promovierte mit "summa cum laude" im Bereich Event-Marketing und publizierte

zahlreiche Fachbeiträge im Bereich Marketing/Kommunikation. Seine Beratungs- und Forschungsschwerpunkte liegen neben der Tätigkeit als Account Direktor auch im Strategic- und Creative-Planning für eine integrierte Kommunikation. Tätigkeit als Coach und wissenschaftlicher Berater in den Bereichen Kommunikative Positionierung, Strategisches Marketing und Marktforschung u.a. für Roland Berger Strategy Consultants, Bertelsmann AG, Procter & Gamble, Deutsche Bahn AG Volkswagen Konzern, Deutscher Sparkassen und Giroverband, Vobis AG. Zudem aktive journalistische, redaktionelle und wissenschaftliche Consulting-Tätigkeit im Bereich Tourismus- und Freizeitmarketing.

WS 2003/ 2004

Dr. Volker Grassmuck
Leitung der Veranstaltungsreihe
***"Wissensordnung - Geistiges
Eigentum"***

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin hat er über künstliche Intelligenz, Müll, das Otaku-Phänomen, die Turing Galaxis, die Geschichte von Medien und Identitätsdiskursen in Japan und über die Wissensordnung digitaler Medien



gearbeitet. Forscht derzeit im Rahmen des DFG-Projekts "Schrift - Bild - Zahl" am Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt Universität zu Berlin, konzipiert die Konferenzserie "The Wizards of OS" und engagiert sich im Rahmen von mikro e.V. für die Vernetzung Berliner Medienkulturen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die gesellschaftliche Bedeutung des Umbaus des Urheberrechts unter digitalen Bedingungen.

Alcatel SEL Stiftung

Die Alcatel SEL Stiftung für Kommunikationsforschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft fördert seit 1997 hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, die zur Verbesserung der Interaktion von Mensch und Technik in Kommunikationssystemen beitragen. Die gemeinnützige Stiftung verleiht jährlich den mit 20.000 € dotierten „Forschungspreis Technische Kommunikation“, vergibt jährliche Dissertationsauszeichnungen für die besten Ökonomie-Arbeiten zum Themengebiet der Kommunikationstechnik und deren Anwendungen. Mit Veranstaltungen von Workshops bis zu Kongressen beteiligt sie sich intensiv an der Gestaltungsdiskussion über Neue Medien, Mensch-Technik-Interaktion und über die Informationsgesellschaft.

An den Universitäten Darmstadt, Stuttgart und Dresden engagiert sich die Stiftung seit vielen Jahren mit Stiftungskollegs. Mit dem 2001 gegründeten Stiftungs-Verbundkolleg Berlin zum Themenbereich Informationsgesellschaft wurde ein weiterer interdisziplinärer Schwerpunkt eingerichtet.

<http://www.alcatel.de/stiftung>

Stiftungs-Verbundkolleg Berlin

Das Alcatel SEL Stiftungs-Verbundkolleg Berlin fördert die Wissenschaft im Themenbereich Informationsgesellschaft, zu dem im interdisziplinären Rahmen hochschulübergreifend Lehrveranstaltungen, Kolloquien, Vorträge, Hearings, Konferenzen und Publikationen angeboten werden. Die Einbeziehung weiterer Partner aus der ganzen Hochschulregion ist vorgesehen. Ein Herzstück des Verbundkollegs sollen die Kollegiaturen von Wissenschaftlern sein, die in der Regel für ein Semester an einer wissenschaftlichen Einrichtung wirken. Aufgrund von Bewerbungen und Vorschlägen wählt der Vorstand die Kollegiatinnen und Kollegiaten aus. Diese Wissenschaftler aus dem gesamten Themenspektrum der Informationsgesellschaft bieten spezielle Lehrveranstaltungen an den Berliner Hochschulen an. Die Kollegiaten publizieren in der Alcatel SEL Stiftung-Reihe. Außerdem nehmen sie als kooptierte Mitglieder des Kollegiums aktiv an den regelmäßig stattfindenden Kolloquien des Stiftungs-Verbundkollegs teil.

Neben den Kollegiaturen in den Hochschulen wurden auch feste Veranstaltungsreihen des Kollegiums initiiert. In der Reihe „Die Geburt der Informationsgesellschaft – Initiatoren, Konstrukteure, Gestalter“ geben herausragende Persönlichkeiten, die wichtige Beiträge zur Entwicklung von Informationstechnik, Ökonomie und Politik der Informationsgesellschaft geleistet haben, ihre Erfahrungen weiter.

<http://www.verbundkolleg-berlin.de>



Mitarbeit, Vorschläge, Anträge

Wenn Sie am Stiftungs-Verbundkolleg Berlin interessiert oder zur Mitarbeit bereit sind, senden Sie bitte eine Mail mit Ihren Visitenkartenangaben und ggf. inhaltlichen Stichworten oder Interessengebieten an das Projektbüro Berlin.

Wir nehmen Sie gerne in unsere Einladungs- und Informationsverteiler auf.

Kontakt

*Projektbüro Stiftungs-Verbundkolleg
Berlin*
c/o TU Berlin
Skr. IK
Einsteinufer 17 d
10587 Berlin

Tel.: +49 (030) 314-267 61 / -276 06
Fax: +49 (030) 314-259 86

E-Mail: office@verbundkolleg-berlin.de
URL: www.verbundkolleg-berlin.de



Alcatel SEL
Stiftung für
Kommunikations-
forschung